

Arbeitsvertrag und Schwangerschaft

Beitrag von „krümel2010“ vom 10. April 2010 09:50

Zitat

Original von Nordsternhaus

Ich finde das vollkommen in Ordnung!

Ich habe auch 2 Jahre als Angestellte unterbezahlt gearbeitet, inklusive "unverschämten" unbezahlten Sommerferien.

Da braucht man nun wirklich kein schlechtes Gewissen zu haben. Auf viele Einzelne wird hier nämlich auch nie Rücksicht genommen. Dass keine Vertretung zu Beginn des Schuljahres zu bekommen ist, glaube ich auch kaum. Es gibt immer gerade dann viele Suchende, die, wie ich damals, keine feste Stelle bekommen. Da habe ich schon lange keine Skrupel mehr, weil ich weiß, wie egal es dem Land ist, wenn nur gespart werden kann.

Aber das war nun bestimmt auch am Thema vorbei....musste nur mal kurz auf die Moralpredigten eingehen.

Krümel: Eine schöne Schwangerschaft noch! Bin auch mit im Boot 😊

Nordsternhaus

Liebe Nordsternhaus,

herzlichen Dank für Deinen Beitrag! 😊 Du hast ja so recht, ich war dem Land (wie viele andere hoch qualifizierte Leute auch) nun drei Jahre so was von sch... egal, ich musste unter richtig miesen Bedingungen arbeiten (schlecht bezahlt, Start mitten im laufenden Schuljahr, weite Fahrwege, keine bezahlten Ferien,...), so dass ich es wohl mein Leben lang bereut hätte, jetzt so BLÖD gewesen zu sein und ehrlich zu sein, dann wäre der Vertrag nämlich bestimmt ganz schnell wieder in die Schublade zurück gewandert... 😊 Und so viel dann zum Thema "Fairness" und "kinderfreundliches Land"... 😊

Alles Gute für Dich (Wie weit bist Du denn?)